

+H

corpus: ReF.RUB

language-area: ripuarisch

language-region: westmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 14,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F154, I-Ca-P1 (H)

text: Neues Buch Köln

text-author: Gerlach von Hauwe

text-type: CB

assignment\_quality: Z2

hoffmann\_wetter\_nr: HW 185; ZK (B)

library: Köln, Hist. Archiv d. Stadt

library-shelfmark: Best. 7030 (Chron. u. Darst.) 12

date: 1360-1396

place: -

text-place: Köln

printer: -

edition: Filatkina, Natalia und Monika Hanauska: *Das Nuwe Boych*. Universität Trier. 20. Juni 2012  
 <www.neuesbuch.uni-trier.de> (maßgebliche Edition); Ennen, Leonard/ Eckertz, Gottfried: *Quellen zur Geschichte der Stadt Köln*. Erster Band. Köln 1860. S. 422-444.; Ennen, Leonard/ Eckertz, Gottfried: *Quellen zur Geschichte der Stadt Köln*. Fünfter Band. Köln 1860. S. 106-112, Urkunden-Nr. 96, 97.

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: 2v = ohne Text; 3r,02-09: Der Text dieses Vorsatzblattes ist mit Ausnahme der Überschrift von jüngerer Hand geschrieben (Hand 3, s.u.) und deshalb hier nicht berücksichtigt; Die am Rand eingetragenen Anweisungen lege/non lege (bspw. s. 3v, 4v, 5r, 6v, 8r) sind von jüngerer Hand (Hand 3, s.u.) und bleiben unberücksichtigt; Bearbeitungsstufen: Hand 1 = Gerlach von Hauwe (Haupttext, 14. Jhd.); Hand 2 = ein weiterer Schreiber aus dem beginnenden 15. Jahrhundert; Hand 3 = Protonotar Emund Frunt, der 1484 im Auftrag des städtischen Rates den Text bearbeitet hatte; Hand 4 = Eintragungen des 17. Jahrhunderts; Hand 5 = Bearbeitungen des 19. Jahrhunderts; vorhandene Urkunden im Text: 06v,12-08r,05; 08r,06-09r,16; ausgelassener lat. Text mit teilw. deutschen Einsprengseln: 16v,26-17v,04; 18r,12-18r,29; \{}&1 = generelles Abkürzungszeichen, u.a. für {-em} bei 'Item'(3r) oder {-rument} bei 'Instrument' (3r), in der Form eines nach unten geöffneten {e}, speziell auch bei vurg = vurgenant; \{}&5 = Kürzungszeichen wie Nasal, aber mehr kürzend (s. 9r, Ende); \{}&6 = Abk. bei marc (mr...); \$/ = vurß - vurscreuen, deß - de\$er, groß - gro\$er, Ertzbuß\$ - Ertzbu\$\$chof, vnß - vn\$er; \{}&9 = Kürzung bei {l}

abbr\_ddd: HauKoe

extent: FnhdC: vollständig; compl: -

extent-size: FnhdC: 13.589; compl: -

@H

F154-01r,01 Is sij zv wissen alsulge geschichte as sich bynnen der Stat van Coelne ergangen haint in xxxvj lairen . darup sagen wir na vnsen besten sijnnen / ind na dem vns indenckich is dat zo der zijt Scheffen ind Rait / eyndrechtlichen vur die Stat zo besorgen / zo raide saissen / die wurven eynen toll heymelichen an dem Roemischen keiser Karle buyssen wist der gemeynde wilch toll yn verleent wart van dem keiser / Ind wat der toll kosde / des en syn wir nyet / wijs Ind den toll sloigen sij vp boyuen Beyen / ind doe die gemeynde des gewar wart dat man da toll nam / doe stoinden sij vndereyn darvmb zo spreken dat des der gemeynden nyet goit en wer / also verre / dat die alde wijse gesellen van dem yserenmarte traiden / zo den biruen luden van dem wullenampte vp yre beide huys / ind beboiden ouch etzlige groisse Ampte zo yn Ind spraichen vndereynandern as vmb den toll af zo doin Ind wurden zo raide dat sij sich verbunden ind verloifden vndereynandren / ind schickden yre vrunt van den partijen vur s- an den Rait dat sij die vnderwijsen seulden / mit wijsheit / dat sij den toll af deden / Ind of sij des nyet doin en weulden So soilden sij id ernstligen sagen die gemeynde weulde den toll af hauen Ind dese vur s- partijen die darzo gekoiren waren / geyngen an den Rait de zo der zijt was / ind bayden sij gutligen ind mit wijsheit dat sij den toll af deden / ind dat werde etzligen menchen dach ee yn ye antwerde kunde werden / ind doe den vur s- partijen die antwerde zo lanck wart / doe geyngen sij eyuer an den Rait / ind sachten yn / de gemeynde weulde den toll af hauen / ind dat sij den neder leichten / ee da meerre krdt van queme Ind

doe der rait dat verstoynt dat sich die gemeynde vndereynandern verbunden hadde / ind ouch den groissen ernst daynne verstoynden doe lachten sij den toll gutligen neder . Ind schickden yre vrunt zer stunt zo dem keiser ind clageden yem yre gemeynde hedde den toll mit gewalt af gedain / doe der keiser dat hoirte / doe wart hee oer sij zornich darumb daz sij den toll geworuen hadden buyssen wist der gemeynden ind soilden sij syne hulde weder krigen . doe moisten sij darumb dem keisser . xij%M gulden gheuen / ind davan is der meiste has komen tusschen dem Raide ind der gemeynden Ind haint darna nacht ind dach gedacht So we sij dat wullenampt verdilligeden want id en heuft alle der gemeynden was / ind dat wullenampt ouch alleweige sass vur die gemeynde in bescheidenheit zo verantworten Ind meynten ouch wanne sij dat wullenampt gedilliget hedden dat sij dan vort alle ander ampt dilligen ind drucken moechten / as sij ouch gedain haint . herna dachten sij aslange bis dem wullenampt ind der gantzen gemeynden eyn vnselich mynssche quam der an dem velde mit gewalt dem gerichte genoymen wart / da doch wenich ludtz van dem wullenampte bij waren / ind sij versaigen sich ouch wale daz der man genoymen seulde werden / ind Scheffen ind Rait hadden sich gewapent mit yren vrunden / ee der man genoymen wurde Ind doe der man doe genoymen was / doe oeuervielen sij die birue lude van dem wullenampte ee sij wisten daz der man genoymen was . ind ouch raitz ind daitz vnschuldich waren alle der sachen der meiste houff des wullenamptz / nu was yre eyn deill die des geloeufs bezijde gewar wurden / ind geyngen da dat banner was ind wurpen daz vff / ind waynden dat gantze wullenampt seulde zohouff komen ind daz sij des seulden vnderstain / doe bleuen die alde wijsen / der meiste houff daheyne ind en woilden des nyet zo schaffen hain / ind waynden sich damit verantworten / da entusschen quam der Rait mit synen vrunden an dat Baner ind sloigen den eyn deill darneder ind die andern vntfluyen yn / also dat Sij dat gescheffe wunen vp der Stat . Ind doe treckden sij weder hynder sich zo Airsburch ind schickden doe des andern dages heralde vss zo Airsburch durch alle gassen ind die vp allen orden vss reiffen So wer birue wer den seulde man vur birue halden / ind wer an der gewalt nyet geweist en wer doe / der man an dem velde genoymen wart // de seulde lijfs ind gutz versichert syn / ind de seulde komen ind hulden . dem raide So seulden sij yn beschirmen gelich yren wijff ind kynden / vff daz geruchte troiste sich all man der des vnschuldich was ind quamen alle zo hulden vss gescheiden die sij vss der Stat vertzalten zo ewigen dagen darna . veyngen sij die erben lude ind lachten sij in die turne die doch vur goide vnschuldich waren / ind naymen der darna eyn deill vss den turnen / ind voyrten sij vp den sturtzelbergh ind sloigen yn yre heuft aff / Ind van weym sij da gericht hadden da namen sij wijuoen ind kynden erue ind gut / ind wijsten sij bloyss vur die dur des vmb nyet syn en seulde Ind is der meister vrijheit eyne die dese Stat hait / dat geyn man wijue noch kynden / erue noch gut bynnen Coelne verwirken en mach Ind die ander birue lude die in den turnen lagen / die liessen sij as lange ligen as ire wille was / Ind schatten sij doe / na alle yren willen des sij doch nye verdient en hadden / zodem sij yn genoymen hadden in den gewanthuysern in den Slichthuysern ind in yrs selfs woynyngen / dat zo der zijt geacht wart eyn mit dem andern vp .C.%M gulden Dat nuowe Boych Dyt synt alle alsulgen sachen geuerrnisse vnd geschichte as sich diese nyeste xxxvj Iair her vnd langer enbynnen der Stat van Coelne ergangen haint ourmitz dieghene die die geslechte hiessen . Ind ourmitz die Scheffene yre vrunde maige vnd partijen . Ind vort ourmitz dieghene / die mit yn vur vnd na zo rade gesessen haint / dan aff de Stat van Coelne vnd die gemeynde grosen vnuerwynlichen schaden cost krut vnd veetschaf gehat vnd geleden haint dat kundich is vnd herna geschr{1} volgt . // In dem yrsten / geuele yd zo eynen zijden / dat Rutger van me Grijne bij die Rentmeister zer gijt / vnd ander bijsitzre vp die Rentkamer geschicht vnd gesat wart van des Raitz wegen / der Stede gelt vp zo heuen vnd vss zo geuen / as sich dat heischt Ind dewyle he da sas So mysde man duck vnd vil vp der camern zo allen Rechenschaffen vill geltz dat vntfirnt wart Ind man doch nyet gentzlichen gewissen en kunde / wer dayne schuldich wer . Ind dat wort gienge sere vnder der gemeynden / dat der Stede gelt sere vntfirnt wurde As uerre dat die van denne wullenampt / der Isernmart vnd die Bontworter mit yren vrunden as vil darzo rieden vnd daden / dat drij man by die Rentmeystere vnd bysitzre gesat vnd gekoiren wurden vp die Rentkamer . Ind do dese alsus eyn wile da by gesessen hadden So werdent sy gewar vnd sient dat der vur s- Rutger vast heymlichen der Stede gelt ouen in synen hoit vnd vnden in syne hoisen / warpp vnd stach mit grosen Somen . Also dat eyn bysitzer zo dem andren sprach vnd warnde / dat sy siegen we Rutger dat gelt vast na eme neme . Ind dat sagen sy vnd wurden des gewar Ind brachten dat an den Rait Ind do he do heym in syn huos quam / do dede yn der Rait halden vnd leyden vp die schafportze Ind giengen darna an eme des gruntz kontlichen as uere vss / dat eme sijn houft mit Scheffenvrdeile af geslagen wart Ind des hadden syne vrunde vnd maige naderhant alwege has vnd nijt vp die ge

F154-01r,02        meynde die alze groiss bisher gewaissen is dat kondich is vnd / herna geschr{1} steit Dyt sijnt alle alsulge sachen vnd geschichte as sich dese nyeste . xxxvj . Iair her enbynnen der Stat van Coelne ourmitz die . xv . geslechte eyne mit den Scheffen vnd den ghenen die mit yn raide gesessen haint ergangen haint . zo groisme vn

F154-01r,03        verwynlichen verderflichen coste krode vnd schaden der Stede vnde der gantzer gemeynden dat kuondich vnd kenlich is vnd / herna geschr{1} volgt . // It{1} darna geschach , yd .. in eyne Rade / dat Scheffene vnd rait eyndrechtlichen vur . eyne Stat zo besorgen zo rade saissen Ind die schicken heymlichen zo dem Roymsschen keysskarle buoyssen wist vnd verdrach der guoder gemeynden Ind wuoruen vnd hielten an eme eynen toll . die yn verlieent wart zo gros- coste der Stede mit / namen . dat doch der Stede noch der gemeynden beste nyet en was . Ind lachten den Toll vp zo Beyen Ind / do de gemeynde des gewar wart . dat man alda toll van den luden nam . do bestoynden sij sere vndereynandern daruop zo spreken Ind besorgden merre kruot vnd schaden die der gemeynden danaf komen mochten . Also verre / dat die alde gesellen van dem Isernmarte . giengen zo den Erbern luden van dem wuollenampte vp yre beyde huoyss . Ind beboiden ouch zo yn etzliche andre grose ampte . mit den sij eyndrechtlich vndereynandren spraichen as vmb

den vur g{1} toll af zo doin / Ind wuorden zo rade / dat sij sich vndereynandren verbunden vnd verloyfden Ind schickden  
vss den vur s- partyen yre vrunt an den vur s- Rait / sij zo vnder

F154-01r,04 wijsen mit wijsheit / dat sij den Toll af deden Ind of sij des dan nyet doin en weulden .. So seulden  
sij ernstlichen wedervmb sagen . dye gemeynde weulde den toll af hauen / Ind dese vrunde darzo geschickt / baden den  
Rait zer zijt sitzende mit guotlicheit vnd wijsheit as vur s- steit dat sij denseluen toll af deden Also dat dat etzlige vil dage  
werde / ee . sij yn eyng antwerde darup geuen weulden .. Ind do yn die antwerde zo lanck wart Do giengen sij euer an  
den Rait Ind baden sij guotlichen as vuor / dat sij den toll vur s- af deden vnd neder lechten vmb des besten wille / ee /  
da merre kruot af queme .. Ind do der Rait dat verstoynt / dat sich die gemeynde vndereynandren verbunden hadde . Ind  
ouch yren groissen ernst daynne vernamen vnd sagen .. do lachten sy denseluen toll gutlichen neder / Mer sij schickden  
zo stuont zo deme keyser Ind klaigden eme / de gemeynde hedde den toll mit gewalt af gedain . Ind do der keyser dat  
hoirte vnd verstoynt / do wart he oeur sij zornich dat sij den toll also / geworuen hadde buoyssen wist der gemeynden .  
Ind seulden sij syne hulde vnd gnade wedervmb hauen Sij moysten eme darvmb geuen vnd schencken . xij%M gulden  
. Ind davan so ys der meyste has vnd nijt her komen tusschen den Rayt vnd de gemeynde . Ind haint darvmb nacht  
vnd dach darna gedacht / so wie sij dat wuollenampt verdillijgden / want yd zo der zijt eyn houft / dat mechtige Ampt  
bynnen Colne was der gantzer gemeynde Ind dat wullenampt ouch allwege sass vur die gemeynde in bescheidenhet zo  
verantwerden Ind meynten damit so wanne sij dat wullenampt / gedilijet hedden . dat sij asdan vort alle ander ampte  
vnd gemeynde diliien vnd drucken mochten as sij ouch bisher gedain haent dat kondich is . herna dachten sy as lange /  
bis deme wullenAmpte vnd der gantzer gemeynden . quam / der in deme velde mit gewalt dem gerichte genomen wart /  
da doch wenich luydtz van deme wuollenampte by wairen . Ind sij versagen sich ouch wail / dat der man in deme velde  
genoymen seulde werden / want Scheffen vnd Rait hadden sich gewapent mit yren vruonden ee der man genoymen wurde  
. Ind do der man do genomen was / Do oeuervielen sij die birue lude van dem wul

F154-01r,05 lenampte / ee sij wisten / dat der man genoymen was vnd ouch raitz vnd daytz vnschuldich wairen .  
alle der sachen as der meyste houf des wuollenAmps / nuo was yre eyn deill / die des geleuofs betzijde gewar wurden Ind  
giengen da dat Banner was Ind wuorpen dat vp . Ind wainden dat gantze wullenAmpt seulde zo

F154-01r,06 samen komen vnd dat sij des seulden vnderstain / do bleuen die alde wijsen van yn der meyste houff  
daheyne Ind weulden des nyet / zo schaffen hauen . Ind wainden sich damit wail verantwerden . Ind da entusschen quam  
der Rait mit synen vruonden an dat / Bannyer Ind sloigen der eyn deil da neder Ind die andern vnt

F154-01r,07 fluwen yn . Also dat sij dat gescheffe alda wunen vp der Stat Ind do treckden sij weder hinder sich zo  
Arsburch Ind schickden / do des andern daigs heralde vss zo Arsburch dorch alle gassen . die vp allen orden vss rieffen  
So wer byrue wre / den seulde man vur berue halden Ind wer an der gewalt nyet geweist en wre noch ouch rait noch dait  
darzo gegeuen en hedde / do der man in dem velde genomen wart / die seulde lijfs vnd guotz versichert sijn Ind seulde  
komen vnd hulden dem Rad Sij weulden yn beschirmen glych yren wijff vnd kindern . Ind vp dat geruchte so troyst sich  
alle man / die des vnschuldich was . Ind quamen alle zo hulden / vss gescheiden die sij vss der Stat verzalten zo ewigen  
dagen . Ouch daden sij eyne klokke sent marien luden Ind geboiden alle dengenen die in dem velde hantdedich wern  
geweist dat die dewyle man de clocke luyte vss seulden zien . Ind darna So vyengen sy die erberen lude vnd lachten sij in  
die torne die doch vur gode vnschuldich warren Ind namen yre eyn deil darna vss den tornen . Ind vorten sij vp den  
stortzelberg Ind sloyghen yn yre heuoft af . Ind van weme sij da gericht hadden / deme namen sij beyde yren wijuen vnd  
kyndern yre Erue vnd guot Ind wijsten sij ewech des billich nyet sijn en seulde . want yd der meyst{1} vrijheit eyne is /  
die de Stat van Coelne hait dat geyn man synen wijuen noch kyndern Erue noch guot en bynnen Coelne verwirken en  
mach Ind die ander erbre lude die in tornen laigen / die liessen sy as lange lygen as yre wille was Ind schatten sy do na yrn  
willen des sy nye verdient en hadden we wale sij doch yn zo allem deme Schaden genomen hadden in den Slichthuosern  
vnd in yrs selfs husern so wat sy dayne hadden / dat zo den zijden geachtet wart eyn zo deme andren gerechent me dan  
CM . gulden // Ind Darna nyet lange zo eyner zijden So schickde der Rait zer zijt sitzende / syne vrunt alvmb in de Stat  
zo allen Amptre Broderschaffen vnd geselschaffen Ind daden yn gutligen sagen / dat sy alsulgen brieue vnd gesetze as  
yeclich Ampt vnd Broderschaf vp yre ordinantie besegelt hedde / dem Rade ouerleuren vnd hantreyken weulden want sy  
wern des vnder yn eyns worden . dat sij alle die brieue vnd gesetze weulden oursyen . vnd hoiren lesen vnd corrigeren /  
vnd yn asdan alsulgen of besser brieue mit yrme Rade bese

F154-01r,08 gelt wedervmb geuen / Dat doechte die Ampte gaffelen vnd Broderschaf alle guot sijn Ind wairen des  
alle geuolglich vnd gehorsam . Ind gauen yn zo stunt yre brieue willeclich oeuor zo den zijden vp eyn verbeteren we vur  
s- steit Darna nyet lange our eyn virdel Iars of vmb de maisse So santen der Rait euer alvmb zo allen Ampten vnd Bro

F154-01r,09 derschaffen vur s- / dat sij vp yre Raithuoyss alle gemeynlichen quemen . dat sy euer willeclich daden  
. Ind meynten wail man seulde yn alle yre brieue in der wijse vur ss- also yn zo gesacht was besegelt weder hain gegeuen  
Ind do sy dar up dat huos quamen So schickde der Rait synen vruont zo stunt hervss an sy vp de guldenkamer Ind deden  
yn sagen Sij hedden verdragen / dat man yn geynreleye brieue noch gesetze weder

F154-01r,10 vmb geuen noch besegelen en weulde noch en seulde Ind der Rait en weulde des ouch nyet hauen  
noch gehengen / dat sy eyngerley Ampt gaffelen / broderschaf off geselschaf vortme vnder yn hauen of machen seulden  
. in yrre Stat Ind geboiden yn in der maissen / dat sy alle gemeynlichen vur yn alda zo den heiligen lijfflichen sweiren  
moysten . dat vaste vnd stede zo halden Ind sonderlingen dat sy geyne groser geselschaf noch vergaderunge mit essen

noch trinken byeynandern hauen en seulden / dan yrre driij off iiij . vmmer zosamen vnd nyet me . Ind asvort darna So namen sij den van wullenAmpte den Smeden vnd schradren alle yren harnasch . Ind in des- vur s- manyeren giengen sy do mit der ge

F154-01r,11        meynden vmb / vnd rissen yn yre brieue vnd namen yn yre Segele / die sy doch van alders alwege gehait vnd besessen hadden . Also dat yn van deme dage an bis herzo nye brief noch gesetze weder werden en kunde noch en mochte Mer der Rait hait yn alwege ouermeyster gesat / die sy regierden vnd boyssen van yn namen vnd deilten / Ind dat doch der gemeynden alwege groff vnd grois geschait hait vnd alwege yn vur ougen gestanden hait dat kondich is . Ouch zo eyner zijden quampt also / dat eyn vreynd man in andern landen eynen doitslach gedain hadde dat kondich was vnd is . Ind do dat etzligen dach stoent do quamen zo leste / desseluen mans vrunt zo Coelne . vnd spraichen vnd dadingden mit den scheffenen gemeynlichen des hoegerichtz zo Coelne heymlichen / dat sij den man in Coelne vrijen weulden / dat he bynnen Coelne gain vnd stain moichte vngehindert Als verre dat sij mit den Scheffenen / vnd die Scheffene wedervmb mit yn / dadingden dat die Scheffene darvmb van yn namen eyne Some van schilden / die sij vnder sich deilten vnd behielten . vnd liessen den vur s- man in der wijse vur s- / zo Coelne gain vnd stain . Darna do derselue man alsus eyne wile vp der straissen gegangen hadde / do quamen die ander vrunt / den der doitslach an gienck Ind beschruwen den man vur s- mit gros- klagen vnd anverdicheit Also dat he gegriffen vnd darna mit der Scheffene vrdeile vur s- syn heuft af geslagen wart zo grosme achterdeile yrs gerichtz vnd der Stede vnd gemeynden vur s- Ind vmb des wille wart Iohan van drese vyant der Stede . Ind gesan des vur s- syns maigs smaheit gericht vnd dat gelt weder gekiert / dat die Scheffen also van eme genomen hadden . Ind vienge darna der burger eyndeil vp me vischmarte / vnd dede yn ouch alsus grosen verderflichen schaden dorch der vur s- scheffene geschichte wille . dat kondich is . It{1} quam darna zo eynen zijden eyndeil Ertzebusshof van Coelne enbynnen Coelne Ind machde hern Rembolt scherfgin zo eyne Greuen Ind beuall eme / dat hey Symon vnd Dauyd / die Iueden vangen seilde . Ind do der Rait des gewair wart Do beboiden sij hern Remboden vur sijch Ind daden eme sagen Sij hedden Symon vnd david vur g{1} vurwerde geueuen / die sij bis

F154-01r,12        her noch allewege gehalten hedden . dat he darvmb dieselue Iueden nyet en vienghe noch angriffe . Darenboyuen glijchwil dede derselue her Rembolt de vur g{1} Iueden vangen / Mer asbalde der Rait des gewar wart So deden sij hern Rembolt zo stunt halden vnd yn in den Torn zo Beyen leigen . Also uerre / dat he die Iueden do weder vss geuencknisse liesse . Ind sachte deme Raide / die Scheffen hedden yn sijns Eydtz gemaent // darvmb . So moyste he die vur g{1} Iueden vangen . Ind do liesse yn der Rait ouch vss geuencknisse . Ind darna So nam derselue her Rembolt den Richterbouden yre Steyffe Ind he vnd dye Scheffene gemeynlichen lachten asvort do dat hoegerichte neder . Do der Rait des gewar wart Do beboiden sij Greuen vnd Scheffen vuor sich Ind spraichen yn zo .. warvmb sij dat hoegerichte also neder gelacht hedden . darup antwerden sy . Id wre geschiet van geheyses des Ertzebusshofs van Coelne vur s- Do spraichen vnse heren van me Rade Ind meynten dat des vmmer nyet sijn en seilde na ynhalt alsulgs briefs as sij vuorzijden mit der gemeynden guode an deme Rijche geworuen vnd behalden hedden .. Ind gesonnen darvmb van yn / dat sij dem Rade denseluen brief ouerleueren vnd hantreyken weulden // dat sy asvort daden vnd dem Rade den ouerleuerden .. Do beuall yn der Rait asvort dat sy van dem Rait

F154-01r,13        huse nyet en giengen . Id en wer mit willen vnd vloffte eyns Raitz .. Ind zer seluer zijt do spraich .. der Rait yn anderwerf zo / warvmb sij dat hoegerichte neder gelacht hedden / des billich nyet syn en seilde na ynhalt des briefs vur s- Ind warvmb sij ouch denseluen brief hinder yn gehalten vnd deme Rade vuor nyet gehantreyckt en hedden .. Darup ant

F154-01r,14        werden sij deme Rade do Sij weulden sich daruop beraden . Ind vnse heren des andern daigs eyne antwerde sagen . Ind da entuossen voeren sij sementlich buoyssen Coelne Sonder eyngerleye antwerde dem Rade zo sagen . Ind nyet lange darna do sij vernamen dat der Ertzebusshof van Coelne zo vnse gnedigen heren dem Roymischen keyser rijden woude Do schickden sij vnder yn zwene mit namen hern Iohan van Coueltzhoyuen vnd her gerart van Benass- die Scheffen do zo zijt / die mit zo deme keyser reeden . Ind deden die Stat van Coelne laden vnd as uere brachten dat die Stat vnd burger in die Achte quamen . Ind moyste der Rait yre vrunde dar schicken die sij vss der achten wuoruen / dat die Stat costde me dan . v%M gulden . Ind vmb des- sachen vnd manger anderre ynvelle wille / die sich da entuossen ergiengen So quam yd zolste zo groisme verderflichen kriege tusschen dem Ertzbuss- . vnd der Stat vur s- Ind quan zo Rouue vnd brande . Also dat he vur der Stat an dem galgberge bij Roden

F154-01r,15        kirchen lach mit grosme volke vnd geweltlichen sachen . Ind in denseluen gezijden wart die kirge van duotze gebrochen . darvmb de Stat . wail . vij . Iaire vnge songen was Ind coste / dieselue kirge do weder zo machen vp de zijt wail xxvj%M gulden Ayn ander grose coste die man in dem hoyue van Rome darvmb hadde Also dat die Stat van Coelne vmb des- vur s- sachen geschichte vnd kriegs wille zo den zijden so vur so na verkriegden vnd schaden hadden me dan zwerentz hondert dusent gulden .. Vort me in denseluen gezijden // dat dieselue Greuen vnd Scheffene alsus vss wairen / Do gesan derselue Ertzebusshof van yn / dat sij yme wijsen / vnd vnderwijsen weulden syne Rechte hierlicheide vnd gerichte zo Coelne / Also dat sij eme ouch dozo wijsten vnd gewijst haint in alle formen vnd wijse / dat boich vnd Copije yn helt dat man zolste vant in Gerartz kysten van benassijs die vur Boilheym doit bleyff dat van worde zo worde herna geschr{1} volght Alsus Wir wilhem gijr .. heinrich van me Cuoeyn In viltzengrauen Iohan ouerstoltz van Effren Ritter Werner ouerstoltz in Rijngassen Iohan van Coueltzhoyuen Gerart van Benassijs dederich van Benassijs Mathijs ouerstoltz philips Scherfgin heinrich van me Cuoeyn Elste son hern heynrichs van me Cuoeyn vur s- Iohan van me



horne vnd Rembolt Scherfgin . Scheffene zo Coelne doin kont allen luden die desen brief solen syen of hoeren leysen . / Want der werdige vader in gode vnse lieue here her frider{1} van goitz genaden Ertzebusshof zo Coelne an synen vnd sijns gestichtz hierlicheide Gerichte vnd Rechte in der . Stat zo Coelne mit viel geweltlichen sachen vervnrecht / wirt vnd groflichen vnd sere daan verkvort vnd gehindert Also uerre ouch / dat sijn .. Richter . vnd wir Scheffene vur g{1} vmb des- gewelde / ghe

F154-01r,16 drangs vnd / node wille . die an den Richter / vnd an dat gericht . Ind ouch an vnse personen gelacht vnd gekiert / sijnt / dat gerijchte zo Coelne laissen vnd begeuen moisten . Ind bij vnse eyden dabij nyet bliuen en mochten . Ind vss der Stat van Coelne geuairn sijn / vmb vns-me heren van Coelne vnd syme gestichte syne hierlicheit vnd gerichte / vnd vns ouch vnse Reichte zo behalden . Ind want die vur g{1} vnse here van Coelne syn vnd willen hait / sijne vnd sijns gestichtz hierlicheit vnd Recht zo vorderen vnd zo behalden vuor deme heiligen Rijche / Vnd anders wie he beste kan / as eme vnd syme gestichte des noit is Ind he vns darvmb gevraigt vnd gebeden hait / dat wir eme sijns gestichtz Recht vnd hierlicheit / die he zo Coelne hait sagen / vnd bescheiden willen . / so wir klerlichste wissen vnd kuonmen na vnse besten synnen / .. So hain wir vns daruop wail vnd vlijslichen beraden vnd bedacht . Ind nademe dat van vnse Alderen vnd vurvairn an vns komen is vnd wir seluer vns verstain / na vnse besten synnen . So sagen wir vnsme heren van Coelne vnd syme / gestichte eynde deyl syns Rechtz as herna geschreuen steit . In dem yersten .. dat die hierlicheit dat hoegerichte vnd alle gewalt zo Coelne in der Stat sijnt vnss heren van Coelne vnd sijns gestichtz vnd nyemans anders . Beheltnisse deme heiligen Rijche alle sijns Rechtz // .. Vort alle gebot vnd verbot zo Coelne in der Stat sijnt ouch sijn vnd sijns gestichtz Also doch / dat die Amptlude van der Rijcherzecheide . dat sijnt diegheene die yre BurgemeysterAmpt verdient haint / mogen gebieden verbieden setten vnd vntsetzen van al me veilen kouoffe Ind van satzuongen der Stede vmb eyne gemeyne beste / as t van alders heren komen is Behelt

F154-01r,17 nisse der hierlicheit vnd deme hoengerichte yrs Rechtz . // Vort sagen wir dat alle gerichte hoe vnd neder enbynnen Coelne / sijnt vns hren vnd sijns gestichtz van Coelne of van eme vnd syme gestichte roerent . Ind dat der Rait van Coelne en sall gheyn ge

F154-01r,18 richte hauen zo Coelne vp der Burgerhuys . noch geyne sachen vur sich zien heymlich noch offenbair die an geystliche off werntliche gerichte treffent .. // Vort alle geuenk

F154-01r,19 nisse sijnt vnss heren van Coelne vnd sijns gestichtz / dat is also zo verstain / dat nyeman zo Coelne vangen en sall dan dat hoegerichte / Doch mach der proyfst van sente Se

F154-01r,20 uerijne in syme vroenhoyue eynen stock hauen / daryn man nyet dan myssededige lude zo gesynnen des klegers / off die mit der vrisscher dait begriffen werdent setten mach Ind in des .. Abtz van sent panthaleone . Ind in der vaydijer gerichte bij sent Gereone . Ind in deme Gerichte up me eygelsteyne en sall geyn Stock sijn / doch mach man alda ouch myssededige lude / zo gesynnen des Clegers of die mit der vrisscher dait begriffen werdent halden vnd vangen / Also dat man die geuangen in desen vur g{1} vyer Ge

F154-01r,21 richten zo stunt leueren sall deme hoengerichte . Ind in desen vur g{1} vier Gerichten mach man ouch nyeman vangen noch sliessen vuor schoult Ayn man mach da kombren vnd nyet vorder richten / dan ouer schoult vnd Erue bynnen denseluen gerichten gelegen . Ouch mogen die Burgemeystre gebieden vnd richten vnd vanghen van schoult vnder den Burgern vnd van boissen . vnd bruochen van veylen kouff / as dat van alders heren komen is // Vort vnss vur s- heren van Coelne vnd sijns Gestichtz greue . dat is sijn Richter . mach bynen Coelne den angriff doin buoyssen die Scheffene / da he zo der vrisscher dait off vp den blijchenden schijn kompt / of wa eyne klegers des angriffs gesynnet Also doch dat he die sachen vort brengen sall an die Scheffene / Mer van andern luden die up myssedait beruchtiget weren / den angriff sall he doin mit / wist vnd rade der Scheffene off yre eynde deils / vmb des wille / want den Scheffenen vil sachen vur koment / vnd kondich sijnt // der der Creue nyet en weys // Vort die Iueden die moentze / die molen half / die gruoys / die portzenTolle vnd vietolle bynnen der Stat vnd an dem Rijne vnd des gelychs / vnd die maisse van Saltze / die vette waige vnd des gelychs sijnt vnss heren van Coelne vnd sijns gestichtz Also as dat van alders heren komen is // Vort sagen wir / dat vnse herre van Coelne vur s- off eyne Ertzebusshof van Coelne de zer zijt is / alle vuorgezymber oourbuow vnd so wat vp die gemeynde gebuowet is / richten vnd af brechen mach Also as der Scheffene dat wijst Ind die vsswijunge solen wir vnd die scheffene zo Coelne die zer zijt sijnt / eme doin wanne he des gesynt as recht is .. // Vort so en mach nyeman Slosse enbynnen . Coelne sliessen noch vntliessen of vp brechen dan vnss heren Richter van Coelne ourmitz zwene Scheffene zo deme mynsten die dabij solen sijn // Vort dat vnse here van Coelne of syn Greue die zer zijt is van synen wegen . vnd nyeman anders vurwerde zo Coelne geuen mach / doch vmb zo verhoeden manger kuonne kruot die daryn vallen mochte So hait vnse vur g{1} here van Coelne van synen gnaden dat besorgt / Ind wilt vur sich selue vnd syne nacoemlinge dat man geynen myssededigen luden . eynge vurwerde / zo Coelne geuen soele Ind ouch dat man nyeman anders eynge vurwerde geue Id en sij mit wist vnd rade der Scheffene off yre eynde deils as zo dem mynsten yre zweyer of drijer .. // Vort sagen wir dat der Rait van Coelne of yeman anders . weder scheffen

F154-01r,22 vrdell nyet doin en sall noch dat gerichte geystlich off werntlich in eyngen sachen / hinderen / Mer sij solen der Scheffene vrdele vnd den Gerichten vur g{1} bystendich sijn dat die gehalden werden // Vort sagen wir dat die Amptlude in den gebuoyrhusen zo Coelne / nyet vorder oer Erue vnd schoult wijsen en solen noch Erue schrijuen dan yre gebuoyrlich Recht is Ind van alders heren komen is // Vort dat die Amptlude in den gebuoyrhusen richten solen mit vier geboiden . as dat van alders heren komen is / vnd nyet myn / Dat z zo verstain ouer yre gebuoyrlich Recht vnd anders

nyet // Vort dat wir Scheffene vur s- of die na vns zer zijt sijnt schuldich sijn zo volgen vnss heren Greuen van Colne an gerichte / allezijt / wanne vnss heren Greue des gesyndt mit der bennyger Clocken . Ind solen dat doin vnurzoigt as dat van alders her komen is . // Vort dat wir Scheffene vnd vnse nacoemelinghe die zer zijt / sijnt die vngeboiden witz

F154-01r,23 gedinge halden solen vnd vnsmen heren van Coelne vnd synen nacomelingen yrs gestichtz Recht zo yrrer manungen / die he vns darvmb as Recht is klerlichen wijsen as verre as wir dat wissen of vns des verstain mogen na vnssen besten synnen . // Vort want die Buorgraischaff zo Coelne vur langen zijden an deme gestichte van Coelne gewest is . Ind ouch ee der zijt dat sij an dat gestichte quam van demseluen gestichte roerte So sijn wir des nuo ouerkomen mit vnsmen heren van Coelne . dat man van nuo vortme alle sachen die an dat gerichte treffent vnsmen heren van Coelne vnd syne gestichte zo geuen vnd zo nennen sall . vnd nyet dem Burgreuen . dat z zo verstain dat man vnssen . heren van Coelne die nuo zer zijt is nennen sall mit syne namen vnd Ertzebuschoff spreken vnd nyet Buorgreue . // Vort so sijn wir ouch des nuo ouerkomen mit vnsmen heren van Coelne / dat die Scheffene die van nuowes vortme geweldiget werdent sweiren solen eyne Ertzebuschoffe zo Coelne vnd synen nacomelingen . off yren gewissen boden recht vrdel zo spreken Beheltnisse in alle desen vur s- sachen deme heiligen Rijke sijns Rechtz Ind want wir Scheffene vur g{1} bij alle desen vur s- sachen . gentzigen bliuen So hain wir des zo vrkunde vnd gezuge der wairheyde vnse gemeyne scheffen

F154-01r,24 dom Segel mit vnser alre wist vnd willen an desen brief gehangen Die gegeuen is / in den Iahren vnss heren mcccclxxv des donrestags na sent kylians dage des merald . // It{1} is dit der brief den der Ertzebuschoff van Coelne denseluen vur g{1} scheffenen do wedervmb gaff in der formen alz herna geschreuen volgt . Wir Friderich van der goitz gnaden der heiliger kirchen zo Coelne Ertzebuschoff / des heiligen Roymsschen Rijchs in Italien Ertzcancell{9}r doin kont vnd bekennen ourmitz desen brief / want wir vnd vnse Gescichte an vnss- hierlicheit gerichte vnd Rechte zo Colne mit vil geweltlichen sachen veruerecht werden vnd groflichen vnd swerlichen / daan verkuort vnd gehindert Also verre ouch dat vnse Richter vnd scheffene vmb deser gewelde gedrangs vnd node wille / die an vnse gerichte / vnd an yre personen gelacht vnd gekiert sijnt vnse gerichte zo Coelne lassen vnd begeuen moysten vnd by yren eyden dabij nyet bliuen en mochten . Ind vss der stat van Coelne genomen sijnt vmb vns vnd vnsmen gescichte vnse hierlicheit vnd gerichte vnd ouch vnse Rechte vnd vrijheit zo be

F154-01r,25 halden na deme dat sij vns dat beschreuen vnd besegelt ouergegeuen haint in yren briuen die wir van yn darup hain Ind want die vur s- vnse Richter vnd scheffene sich truo

F154-01r,26 welichen vnd bescheidlichen in desen sachen tgain vns bewart hauent Ind sy ouch in vil punten vnd sachen an yrmen Rechte vnd vrijheit veruerecht vnd gedrongen synt So hain wir bedacht vnd an gesien yre truowe vnd bescheidenheit die sy vns an desen vur s- sachen gezoint / vnd bewijst haent Ind hain yn vur vns vnd vnse gestichte vnd nakomel{9} zo gesacht vnd geloyft in guden truwen zo sagen vnd geloyuen ourmitz desen brief yn zo doin vnd zo halden as verre as dat an vns is . Ind vort dat wir yn helpen vnd truo

F154-01r,27 welichen by stain solen / dat yn wederuaren geschien vnd gehalden werden sulge punte / vnd artikle as herna geschr{1} steent .. In dem yrsten / dat die Scheffene zo Coelne as vrij sijn soilen / as sij der Buorchgreue Dat z nuo zo verstain der Ertzebusch- zo Coelne / gevrijet hait / vnd as dat van alders alwege Recht is gewest / dat is zo wissen Tornvrij wachvrij . Slossvrij . Schossvrij . vnd manger kuonne and{1}re dienste gebode vnd sachen . damit der Rait vnd burgere sij beswert / haent . // It{1} dat dat verschrijuen af gedain werde / damit sij in deme Eitboiche verschreuen sijnt buoyssen yren willen . Dat is also zo verstain / dat man den Rait alle Iaire kiezen sall . mit namen die . xv . vnder den Scheffenen vnd vort vnder den geslechten as dat van alders her komen is Also dat man dat Gerichte vnd Scheffendom nyet en verparte .. Vort dat man eynen wijden Rait kesen sall vss den kirspelesluden as man dat van alders plach zo doin / dye geyne Eytboiche noch Eytbrieue hauen en sall .. Vort dat man den Rait nyet . setzen noch lengen en sall . Id en sij mit willen vnd gehencknisse der Scheffene as dat van alders her komen is van der zijt dat der Rait yrste vuonden wart Also doch dat der Scheffene zo deme mynsten vuonff in dem Rade sijn sall . vnd nyet da byneden Ayn den Burgemeyster / der alwege . eyne Scheffen sijn sall . as dat van alders her comen is Also doch / dat dieghene die zome Rade gekoiren werdent yren eyt doin solen / dat sij dat gemeyne beste vurkeren raden vnd weruen solen Ind weder vns Ertzebusch- van Coelne vnse nacomelinghe vnd gestichte noch weder vnse Recht gerichte vnd hierlicheit nyet / weruen off raden en solen . // Vort dat / die Scheffene quijt los vnd ledich solen syn alre anspraichen . wat kune die syn / die der Rait den scheffenen sementlichen off sonderlingen zo ze spreken hedde / off hauen mochte van eyngen sachen die sich tusschen yn ergangen haent bis up desen hudigen dach / vss gescheiden wislige schoult / vnd Erue // Vort dat dat groisse Segel zo der Stessen lygen sall by alle der Stede priuilegien / van wilchme Segele vnd priuilegien / die Scheffene vur g{1} die Slussele hauen soilen vnd nyeman anders . // Vort dat der zweyer Rentmestre zo Coelne eyne / eyne Scheffen sijn sall . Vort dat den Scheffenen yre kamer vp der Borugerhuse bliue also as sij die alwege gehat haent .. Vort dat die Scheffen yre Scheffenkoeren behalden solen vnd kiezen as sij die van alders bisher bracht haint Vort / dat man alle broderschaf vntfangen sall van dem Ampte van der Richerzechde / dat is van denghenen die yre BurgermeysterAmpt verdient haent . Also dat dat ampt in syne Rechten bliue / as t van alders her komen is . Ind wat Broderschaf of Ampte yre Confirmacien hedden . van vns Ertzebuschoffe of van vnssen vurvaren vnd gestichte / dat dat ouch in syne Rechte bliue // Vort dat die Scheffene alwege boyden / die den Scheffenen vnd dem Rade zosamen gebiedent vnd der Stat Schriur zo kiezen plagen . so wanne des der Stat noyt was / dat verkurt is an meyster thomas vnd an dem Iongen mathyse / dat dat gehalden werde as vurmaltz plach zo sijn Vort dat die duoymwaige de Ampte van der Richerzechde bliue as dat van Alders gewest is ..

Vort want vns die vur s- vnse Scheffene gesacht haent / dat wir off vnse Greue die zer zijt is van vnsen wegen vnd nyeman anders vurwerde zo Coelne geuen moge / So hain wir doch dat besorgt . vmb zo verhoeden mang{1} kunne kruot die daryn vallen mochte . Ind willen vur vns vnd vur vnse nacomelinge / dat man geynen myssededigen luden eyng vnrwerde zo Coelne geuen sole Ind ouch dat man nyeman anders eyng vnrwerde zo Coelne geue . Id en sy mit wist vnd van rade / der Scheffene off yrrre eyns deils as zo deme mynsten yrrre zweyer off drijer .. Vort . dat nyeman die Scheffene van Coelne mit geynen sachen na deme dage da sy nuo mit der Stat van Coelne gesoynt werdent besweren noch an spreken en sall . dan mit Scheffenvrdele Beheltnisse vns vnd vnsme gestifte vns- hierlicheit vnd Rechtz vnd geistlichs gerichtz // vort dat Cost{1} greue wederspreche alsulgen wort as he vp der Burgerhuys vnr der gemeynd{1} mit morgensprachen weder die Scheffene gehat hait // Vort want die Stat van Coelne den vur s- vnsen Scheffenen yn Erue vnd guot bespert haint vnd genomen vnd noch dach by dage nement vnd besperrent Ind sy yrs Scheffen Schrins ouch vntweldiget haint So willen wir sy dayne besorgen vnd yn darzo helpen dat sy sementlichen vnd yrrre yeclicher sonderlingen in alle yren stait weder komen Ind dat yn alle yre Erue vnd guot vry vnd loss weder werde Ind vort dat yn sulch coste vnd schade . as sy darvmb gehat haint vnd hauent gericht vnd belacht werdent wilger coste vnd schaden sij vns gelouft haint dat sij darvmb nemen solen dat vns zijtlich vnd bescheidlich sijn duonckt Ind des- dinge zo gantzer stedicheit vnd Zo vrkunde So hain wir desen brief mit vnsme Segele doin besegelen die ge

F154-01r,28 geueuen is in den Iairen vnss heren Mccclxxv .. des dunrestage na sent kylianis dage des mertelers .. Darna do die Soene tusschen deme Ertzenbusschoffe vnd der Stat van Coelne vss gesprochen wart Ind die Scheffene wedervmb zo Coelne quamen / do verdroigen sij vruntlich mit yren vrunden vnd maigen vnd partijen vnd quamen zo rad vnd zo allen vur s- sachen der Stede Ind waren eyndrechtich in engen vnd wijden Rade vnd dat werde ouch etzlichen mangan dach Also dat sij darna zo eynen zijden vmb die gemeynde vnder sich zo verdruocken / want vil luydtz do gewoinlichen wijn zapden / gemeynlichen verdragen / dat eyn yeclich man off wijff / die wijn zappen weulde in Coelne / der Stede eyn Iair lanck eyn pert halden seulde vp syne coste / off anter van deme wijn zappen lassen .. Ind dat daden sy darvmb . vp dat manch armer man vnd Burger bynen Coelne die wijn zo zappen plagen vnd die des perdtz nyet en vermochten zo halden . da

F154-01r,29 mit nunme zappen en seulde noch en mochte . vnd dat damit die wijnbroderschaf alleyn an sy queme zo verderflichen schaden der gemeynden . Darna nyet lange zo eyner zijden So verdroigen sij do mit yren vrunden vnd partijen beyde Zo Engen vnd wijden Reden sitzende / dat sij die wijnbroderschaf vnder yn behielten vnd ver

F154-01r,30 parden . Ind machden do yre Eytboiche . Ind lenghden die vmmer van x Iairen zo x Iairen Also dat man da entusschen by yren eyden nyemane me de wijnbroderschaff geuen noch lenen seulde Ind benamen mit sulgen vpsetzen den burgern vnd guder gemeynden van Coelne yre narunge vnd vrijheit zo yrme verderflichen schaden . Ind vntlieden damit de Stat yrrre guoeder alder gewoinheit vnd gesetzte . der alle burger zo gebruychen plagen / da wenich vreden af komen is . // Darna quampt as uerre dat yrrre eyn deme andern der hierschaf vnd des genoss verguonde . Also dat zoleste eyn grois verderflich hass vnd nijt vnder yn mit gros- vneyndrechticheit vp erstoent / dat ouch etzlige manche zijt vnd dage werde vnd sich ergienge / Ind machden darvmb vnder yn eyne grose partije / die yne hiessen die Grijffen Ind die ander die vruonde . Also dat her hilger van der Stessen vnd syne partijen vnd vrunde hieltent mit den Grijffen Ind machden darup vnder yn brieue die ouch eyn deil besegelt wairen . Ind her Iohan van troyen vnd die Scheffen vnd yre partijen hieltent mit den vrunden / . Dan vss grose partije zwist zweyunge vnd gross verderflich schade der Stede vnd gemeynden bis vp desen hudigen dach vss komen vnd gewaissen is . Also doch / dat eyn Rait do zer zijt was / denseluen pertijen by yren eyden vestlichen geboit den has vnd pertije neder zo legen / vnd yn die brieue ouer zo leuern . As uerre dat sij dat do ourgauen / dat yd neder gelacht vnd gericht wart / Wewail sij doch gelijkwail van der zijt an bis vp desen hudigen dach grosen has vnd partije gehert vnd gedragen haint heymlich vnd offenbair zo verderflichen schaden der Stede vnd gemeynden dat kondich is . // Darna do dit eyn wyle alsus gelegen was So hoyuen die partijen wedervmb an Ind stoynden nacht vnd dach darna as mallich van yn mit synen vrunden vnd zohelderen in engen vnd wijden Rade sitzende . Ind voigden dat also mit groisme hasse vnd nijde / dat yrrre eyn den andern zoleste dede tornen verwijsen verschrijuen vnd vss me Rade setzten / vnd yn in ampten vnd gaffelen liessen zo geruchte machen Ind des vnd der gelijk vngewoylicher sachen vnder yn as vil vnd lange beherden in dem Rade vnd da enbuoyssen auentz vnd morgens in yren gaffelen vnd geselschaften // dat vnder der gemeynden zo Coelne vnd bussen Coelne grose geruchte vnd meren sich danaff ergiengen dat kondich is / davan der Stede vnd gemeynden vur s- groiss verderflich schade vnd achterdeil af komen is . // Darna nyet lange vmb des besten wille So vnderwant sich eyn Rait zer zijt do was alle des- vur g{1} zwist vnd zweyungen vnd pertijen .. Ind beboyden darvmb vur sich alle dieghene die sij wisten / dat vmmoit hass off nijt zo dem andern hadden off dragen mochten . Ind machden dat vnder yn allen mit eyndrechticheit / dat mallich alda vp den andern vp alle zwist zweyunge has nijt vnd zorn so wie sich die in eynger wijse vnder yn mit worden of mit werken bis vp den dach do was / ergangen hedden gentzlichen luterlichen vnd zomail verziyen vnd vergeuen seulden Ind dat geschach alda vnd wart gesoynt vnd geslicht Also dat sij dat vndereynandern ouch lijf

F154-01v,01 lichen zo den heiligen swoiren na ynhalt eyne zedulen / die do dervp gemacht wart vnder yn vast vnd stede zo halden Sonder arg{1} // Darna in kurten zijden / do man nyet anders vnder yn en wiste dan vruntliche eyn

F154-01v,02 drechticheit / we vur s- steit / Do vergaissen sij der zedulen vnd yrs eydtz Ind braichen vnder yn die vruntlicheit Ind mit nuowem hasse vnd nijde stoent yrrre eyn deme andern na syne lijue eren vnd gude mit tornen

verwijzen vnd verschriuen wie vur s- steit Ind vergaissen damit der Stede sachen vnd eyns gemeynen besten / darvur sy saissen vnd geswoiren hadden Ind die Enge Rede eyne deil zogen de wijde Reede ouch an sich / die sachen zo beherden zo grosme verderflichen schaden die dan aff komen is // Ouch zo eyner zijde vernam eyne Rait zer zijt / dat die gemeynde vnd Burgre sere verschat vnd verhaueu wurden an dem brode vnd an mangeln sachen / die die Burgemeyster vnd Richerzechde do hantyerden As uerre dat der Rait vmb des besten wille do dadingde mit den van der Richerzechde / dat sij die schetzunge vnd genoss af deden vmb des gemeynen beste wille / dat sij doch alle geswoiren hedden / Darup antwerden sij Id were yr alde Recht vnd hercomen Ind hed sy ouch vil gecostet / dat sy darvmb also nyet verzijen en weulden Also dat man zolste mit yn dadingde vnd oerquan / dat eyne yeclich de Burgermeyster gewest was / darvur hauen seulde jeerlichs syne lijfzucht C mr{6} coltz paymentz an der Stede vur s- Ind in der wijse So namen sy mallich darup eyne offenen brief mit der Stede meysten Segele besegelt Darna do sij die Rente alsus vp hoeuen do vernam eyne Rait zer zijt / dat yre Rente vnd Rechte / darvur sij die C mr{6} hadden nyet lairs wert en was xxx . mr{6} Ind baden sij dat sij vp die Rente verzijen vnd die briue wede geuen weulden vmb der Stede beste wille Sy weulden sy wedervmb in yre alde Recht vur s- setzen .. des sij alles nyet doin en weulden wewail sij wisten / dat sij die gemeynde daan verschatten . vnd verhaueu haint weder Recht vnd bescheit dat kondich is / Ouch vernam eyne Rait zo eyne zijden / dat her Costijn van lysenkirchen Ritter vp me heumart Scheffen zo Coelne vnd Iohan hircelin van me grijne van eyne Ertzebuschoffe van Coelne . Ieerlicher Renten alle laire vp houe mallich xx gulden vmb eme de guonstlicher zo syn in synen sachen of sij die gehoirt hedden ynme Rade / Ind daan ouch der Rait sere verduochte . Ind beboide hern Costijn vnd Iohan vur s- . Ind lachte yn die sachen vur As uerre / dat sij der Renten nume vp heuen en soulden noch en moisten / Ind van Eydtz wegen der Stede gedain / So en seulden sij des nyet genoymen Mer eyne gemeyne beste lieue vuor gekiert hauen . Darna euer zo eyne zijden / vmb des grossen verderflichen hasses vnd nijtz wille den dese vur s- partijen nacht vnd dach alsus vnder sich beherden we vur s- steit So quam her hilger van der Stessen vnd her heinr{1} van me Staue vnd yre partije vmb zo verdrucken die andre yre wederpartije vnd Scheffene mit yren vrunden vnd partijen . Ind brachten eyne vlochmere an den Rait / da seulden des naichtz luden in deme velde sijn die Stat zo verraden Ind beboiden die gemeynde in dat harnasch . Ind quamen des auentz vur sent Brijgden Ind her hilger stoent da in syne langen wapenrocke mit vil gewapenden luden die nacht vss / vmb des wille / of yeman van synen wederpartijen vnd der Scheffenen nyet darkomen en wern . glijch den andren luden / dat he mit synen vrunden dan eyne vplouff also gemacht hedde / die vur s- syne wederpartijen zo verdrijuen synen willen zo hauen / darvmb do vil coste kroedtz wachens vnd verderflichen schaden hadden vnd leden as vmb des vpsatzes wille / den he ouch do vur hadde mit dem Banyere der Stede dat namaltz in syne kisten vuonden is dat kondich is . // herna zo eyne zijden So klaygde der vayt van Coelne / dem Rade / oer die Scheffene des hoegerichtz zo Coelne So we sij eme sijn Recht dat eme van Rechte vnd gerichte geburde vnthielten vnd vp hoeuen vnd langewyle vur vnthalden hedden dan af sy eme geyn bescheit doin en weulden . Also dat he darvmb der Stede van Coelne vyant wart Ind dede der Stede vnd burgren grosen manchfeldigen ver

F154-01v,03 derflichen schaden . Ind vmb des wille So eruoyre der Rait zer zijt den gront da van Ind vonden clerlichen yme gronde dat die Scheffene dem vayde vnrecht daden vnd gedain hatten In der wijse der Rait des ouch vnderwijst was van hren Remboldt Scherfgin / wewail he des doch naderhant vntfyele weder syne gesellen die Scheffene . Mer do der Rait vernam / dat he der worde weder die Scheffene vnt

F154-01v,04 fallen was / Do beboide der Rait hern Remboldt Scherfgin vur s- vur sich vnd alle Reede Ind Alda bekant he So wat he dem Rade vur gesacht hedde as van des vaydtz wegen an treffende die Scheffene / dat wre wair Mer wat he den Scheffenen gesacht hedde dat yd nyet also en wre . dat hedde he geloigen . Ind darvmb so bat he up de zijt asuort alle Reede / dat sy darup vertzijen weulden / dat he mysdain hedde Ind vmb des wille so wart he zo den zijden zo Torne gelacht Ind want dem vayde in der vur s- wijse alsus vnrecht geschiet was So beuall der Rait do ernstlichen den Scheffenen / dat sy der Stede die veede af deden so wat schaden vnd Coste sy darvmb mit yren buorgren hedden of leden / des weulden sij sich an yn vnd deme yme erkouern . Also dat sy sich zolste mit deme vaide slichden vnd eme so richden so wat sy eme vur vnthalden . hadden / we vur s- . steit / wewail doch die gemeyne burgre vmb sulger geschefte wille grosen verderflichen schade vntfangen haint dat kondich is Vort geuielt darna zo eyne zijden / dat her Iohan van Troien Sas vnd dat hey vss geschickt wart mit andern des Raitz vrunden der Stede Assijssen zo verpechten / as dat gewoeinlich ys / vnd dayne dat beste zo doin vp synen eyt Ind want al

F154-01v,05 wege gewoinlich is / dat geyn . man zo Rade sitzende de Assijssen vur sich noch ouch mit geselschaf pechten noch behalden en sall . So wart der Rait doch gewar / dat he mit etzigen pechtern mit der Assijssen geselschaff hadde Ind ouch eyne some gelt danaff zo lieue genoymen hadde . weder synen eyt vur s- / also dat eme der Rait ernstlichen beuall / dat he dat gehauen gelt / weder in die Rent

F154-01v,06 kamer brengen vnd leuern seulde . Ind vmb der sachen wille So wart derselue her Iohan do zo Torne gelacht wewail he de Stat groflich gehindert hadde an yre Stede Renten vnd Assijssen vur s- Ouch zo eyne zijden vernam der Rait / dat her Costin van lysenkirgen zo mir wilr{5} Scheffen zo Coelne in den zijden do he Rentmeister was / der Stede holtz nale vnd bly in syne vnd syns broder huse her Iohans sent Marien greden sent Andrie vnd zo hersel an syne hoyue verbuwet hadde / danaf des dageloyns eyne deils vp der Rentkamern gehoilt wart As dat ouch die Werckluyde in syne vntgainwerdicheit vur dem Rade do zer zijt erkant haint / dat he dat gedain hedde / doch vmb des- bruche wille So hiesse yn der Rait eyne lair vp den Torn gain . Ind allet vp der gemeynde coste vnd schaden // Darna zo eyne zijden



was eyne Rait / die vmb eyne gemeyne beste verdreich / want de burger vnd gemeynden an dem hoegerichte ourmitz die Scheffene in yren sachen sere verzoigt vervnrecht vnd verschat wurden mit grosen genossen vnd andren punten die sy dayne volherden . / dat man darvmb eyne geswoiren schrijur by dat hoegerichte satte / die alle vrdel vnd kuontschaff dem armen as dem Rijchen beschrijuen soude . As dat ouch eyne lange wyle stoent vnd beschreuen wart / darvmb ouch die Scheffene vnd yre partijen grosen hass vnd nijt vp die andre partijen droegen Ind nacht vnd dach darna stoinden we sy dat af brechten / as sy ouch gedain haint vnd herna geschre{1} steit zo grosme verderflichen achterdeile vnd schaden der Stede vnd der gemeynden vur s- // Darna euer zo eyner zijden / So quamp t also / dat her hilger van der Stessen her heinrich van me Staue vnd andre yre vrunde maijge vnd partijen herna geschreuen mangerley vergaderunge byeynandren mit essen drinken vnd zeren hadden Ind verbonden sich vndereynandren buyssen de andre Scheffene vnd yre partijen Ind bestoynden des verbontz dücke vnd vill / eyne in hern hilgers huse Ind eyne in hern Losschartz huse vnd da en gieng yd nyet zo yr verbont vur s- Ind dar

F154-01v,07 na quamen sy byeynandren in Iohan vaidtz huys van merheym Ind da ver

F154-01v,08 bonden sy sich samen in des- wijse So wer van dem andren yet hoirte sagen dat nyet wail en lude / dat he yn davor warnen seude . Ind by deme verbonde waren vur vnd na her hilger . her heinrich van me Staue her lufart van Schiderich her mathijs van me Spogel Iohan poegin Iohan Cannus / vait van merheym / Iohan quattermart her heydenrich werner vnd godart van Schallenberg gebrode . heinrich panthaleon Arnoult Losschart Costin Greve her Iohan Birklin ... die des ouch der meyste deil van yn do sy geuangen lagen vnd ouch naderhant bekant haint / dat sy sich also vndereynandren verbonden hadden . // Id en geuele ouch do zo eyne zijden / dat Iohan van Mauwenheym Bruns Son / die vp der wesselen zo Coelne sas in groisme guden gelouuen .. naderhant vss Coelne ruomich Wart mit mangerley grosen sommen geltz / die he mangeln erbren burgren zo Coelne / heymchen vnd ouch vreynden luden buyssen Coelne schuldich was vnd bleyff zo yren grosme verderflichen schaden / dat kundich is nu geuele yd darna zo eyne zijden / dat eyne Rait zer zijt ouen vnd vnden vmb des besten wille eyndrechtlich verdrogen / dat man alle alsulgen gelt as man wiste dat man Iohanne schuldich wre of wa man daran komen of dat syn erkrigen mochte / yn vordern vnd neymen seude Ind seude van dem gelde allen vnd yecligen burgern heymchen vnd vreynden luden yre schoult / die Iohan yn schuldich wre / mallich na an tzalen synre schoult gelijch deilen vnd wail betzalen . Ind nochtan boyuen dat verdrach vnd zo saigen vur s- / So gieng derselue Rait mit namen .. / Ind hoeuen dat gelt van Iohans wegen vp so wa sy dat wisten mit namen me dan xxviijc gulden / vnd deilten dat vnder sich in eyne hailen . die sy vnder yn darup gesat vnd gemacht hadden . Ind beaiden sich selue also mallich syn gebuor dat eme Iohan schuldich was . Ind liessen alle andre erbre burgre beyde heymsschen vnd vreynden da enbussen Also dat yn zo

F154-01v,09 mail nyet en wart / na dem zo saigen vnd verdragen vur s- / davan die Stat vil schriuens vnd klagen vnd andre erbre lude vur s- grosen schaden geleden haint / des sy van eren noch eydtz wegen nyet gedain en seuden hauen // herna zo eyner zijden So hadden dieselue vur s- partijen grose zwist vnd vil zweyungen vnder sich in engen vnd wijden Rade . Ind machden do andre grose nuowe Eytboiche vnd gesetze Ind braichen die alden / Ind yre eyne verschreyff vnd ver

F154-01v,10 wijst den andren vs me Rade . vnd den andern satten sy weder in den Rayt Ind die oijuen sitzen souden / die koeren sy vnden vmb dat sij sulgen hass beherden Als mit namen Iohan quattermart und Costin Greven / die sij zo eyne zijden vnden koeren vnd verdrogen des auentz vnd morgens in yren gaffelen zo vreudenberg vnd anderswa Ind by dem verdrage / wairen her hilger her lufart her heydenrich van Schallenberg Iohan quattermart Iohan Cannus heinrich panthaleon Gerart van Bansbuor und Johan in Drancgassen . so wie sy dat ouch der meyste deil van yn bekant haint / Ind herden dat also ouch mangeln dach / So wat eyne partije machde eyne Iairs . dat braichen die andern des andren Iairs Also dat sy mit sulgem hasse vnd nijde by eyne zo rade saissen ouen vnd vnden / da eyne gemeyne beste vnd der Stede ere wenich besorgt wart dat kondich is // Darna quamp t euer as uerre / dat die Scheffene vnd yre partije vnd / die andre partijen vur s- sich sere / beyde yme Rade vnd da enbussen / hasden vnd nijden Ind mangerley nuwe gesetze vnd gebot machden dach by dage mit parten vnd eyden in engen vnd wijdem Rade die eyne partije vp die andre zo grosme achterdeile der Stede vnd schaden der gemeynden vur s- Ind beherden dat as lange / dat zo eyne zijden darna Eyn Ertzbuschoff van Coelne bestoide den Scheffenen behulplich zo syn . Ind schickde syne vrunde vnd Rait in Coelne Ind lachten deme Rade vur yre anspraiche Wail van lxxij artiklen vnd punten / die man ouch der gemeynde kont dede . Ind de Stat lachte weder an yn ouch etzlige punte vnd artikle Also uerre / dat yd zolste zo harden dadingen quam vp beyden syden zo grosme verderflichen schaden vnd coste der Stede vnd gemeynden as herna geschreuen steit // Ind darna nyet lange Do machden sy zo eyne zijden yre zwelfe die buyssen dem Raide saissen . vnd alle sachen satten vnd machden / vnd wat die parden satten vnd machden / dat moyste vur sich gain / darna vnd dan vss sich mangerley punte vnd gesetze ergienge As mit namen dat sy mit hern heinr{1} van ne staue hern hilger vnd andern yren partijen / zo rade sitzende verdrogen / Also dat her hilger zolste heymlichen zo prage zome Coenyng gesant wart Ind do der Rait zer zijt oyuen vnd vnden sich Kriegs versaigen . mit eyne Ertzbuschoffe zo hauen na ynhalt sulger harder artikle vur s- as sy vndereynandren hadden gegeuen Do schickden sy zo stunt zo allen vnd yecligen luden vnd burgern bynnen Coelne / die sij wisten dat narunge hadden / vnd ouch an die Scheffene vur s- vnd yre vrunde vnd partijen Ind leenden yn yre gelt mit grosen Sommen af zo yme grosen schaden dat kondich is . Ind in der zijt So wijsten sij die Scheffene den meysten deyll vss Coelne bis zo mantze . Ind wuoruen do darna alle heren Ritter vnd knechte vmb Coelne gesessen an sich Ind gauen

den grose Sommen geltz vmb weder eynen Ertzenbusschof van Coelne zo Kriegen / Dat doch zo den zijden wail gesoynt wer worden vp vil dagen die vur vnd na gehalten darvmb wurden / wilge soene her heinr{1} van me Staue hinderde / dewyle her hilger zo Behem lach Also dat sy dat grose gelt mit gelympe vnd bescheide wail hedden moigen behalden vnd den burgern gelaissen : en hedde desseluen hern heinrichs van me Staue syne hindernisse gedain in alle der wijse he dat ouch in syme lesten testamente clerlichen bekant hait zo groisme verderfflichen schaden der Stede vnd gemeynnden herna geschr{1} . Ind enbynnen der vur s- zijt So lach der vur s- her hilger van der Stessen mit gros- coste vnd zerungen zo prage as van der Stede wegen / da der Stede wenich nutz vnd vromen aff komen is Ind warff alda vnder andern sachen syn vnd synre partijen beste mit namen die vrijbanck vnd stoill vp me Oysterwerde vur Coelne / da he vnd syne Eruen vrijgreuen seulden syn gewest den he doch naderhant vp syne cost wederweruen moiste .. Ind ouch eynen toll zo dutze den he dem Coenge zo gesacht hadde / da he ouch gelouffbrieue af brachte an de Stat / die doch Iohan quattermart lange by eme bussen wist des Ratz hadde / as man naderhant der by eme vuonden hait / Ind vort de Montze vnd mange andre sachen . die eme do nyet gain en mochten noch ouch beuolen en wairen Ind da entusschen schreyff her hilger synre pertijen vnd sy eme weder As verre dat he zo eyner zijden zo prage sachte / he wulde zo dem heiligen Blode rijden vnd was vp den vastauten . vnd balde weder komen alle sachen zo enden . Ind enbynnen des so reyt he heymlichen zo Coelne mit vreynden knechten Ind lies syne pert stain zome voyse in der herbergen . Ind lach also in Iohan Canus huse vp der Bruggen / heymlichen bussen wist des gemeynen Raitz / mer dat wisten . Iohan Canus her heinr{1} van me Staue her Mathijs van me Spiegel / Iohan quattermart vnd etzliche andre syne pertijen . Also dat he do wedervmb zo Behem quam Ind was vmbtrynt .vj. wechen vss gewest Ind dewile he also weder zo Behem lach So ergiengen sich die sachen as mit namen dat der Rijn bepelt wart / dutze begriffen wart / die Assijse van der amen wyns vp dat voder gesat vnd genomen wart So wie die sachen meystendeil in des vur s- hern heinr{1} Instr{1} van me Staue clerlichen geschr{1} steent Darvmb ouch der Coenyng naderhant de Stat geladen vnd vil na in des Rijchs achte bracht hadde Ind ouch darzo in des payfs . Ban vnd anderre vurstten vnd heren vngenade komen wairen zo den zijden / dat alleyn costde an deme Coenyng af zo doin naderhant . me dan . v%M . gul{9} . Ayn andern mangerley grosen schaden vnd coste / die sich vur vnd na darup ergiengen vss der gemeynden guode dat kondich is Vort vmb dat man sonderlingen wisse / den gruont des hass vnd nijtz / vnd sulgs / vpsatzes / den die vur s- partijen so vur so na mit der Stede vnd gemeynden guode gehert vnd bedreuen haint Ind ouch we her heinrich van me Staue mit synen vrunden vnd partijen hern hilger syme neyuen zo Lieue vmbgegangen hait So quan derselue her heinrich darna nyet lange zo eynen zijden vur den Rait Ind sprach also he wre gewarnt van etzlichen guden vrunden Ind neme dat ouch by syme eide Wre sache dat der Rait des Closters zo dutze nyet yn en nemen noch en begerffen zo eyne Slosse vp den palmauent do was / dat asdan der Ertzbusschof van Coelne dat doin vnd begerffen wulde vp den palmdach Ind brach den Rait darzo mit sulgen worden dat sij zo stunt mit der gemeynden / dat Cloyster desseluen palmauentz begerffen vnd vort buowden zo eyne Slosse . mit gros- verderfflichen costen vnd schaden der Stede vnd gemeynden / die sy darvmb an payffe vnd Coenyng vnd vort mit andern vurstten vnd heren as vur s- steit gehat vnd geleden haint / wewail . man dat doch naderhant yme grunde allet geloigen vant As dat ouch der Ertze F154-01v,11 busschof van Coelne zo den zijden vuor den vurstten zo den heiligen behielte zo Boperden dat he der sachen vnd vpsatzes vnschuldich wre Alda ouch der Rait do zer zijt yre vrunt geschickt hadden . In alle der formen so wie dieselue warnunge vnd logenmere mit etzlichen andern articulen in desseluen hern heinrichs Instr{1} van me Staue vnder andern worden clerlichen geschreuen steit . // Ind darna nyet lange . vmb der vur s- warnunge vnd loegenmeren wille . want he dat vur deme Rade naderhant nyet by brengen noch bewijsen en kuonde so we yd an yn bracht hedde . As der Rait ouch des guotlichen an eme gesan eyns anderwerf vnd dirdwerf zo wissen / off vp den Torn zo gain bis he syn wer brechte / Ind des nyet en dede vnd vngehorsamtlichen vss Coelne reyt So wart der vur s- her heinrich van me Staue darvmb oecumit alle Reede eyndrechtlichen vss Coelne zo ewigen dagen verwijst verschreuen vnd verswoiren . wilge eyde ouch her hilger van der Stessen zo den zijden vur allen Reeden nam vnd stayfde as sich dat gebuorde / Also dat der vur s- her heinrich syn leuen lanck numerme zo Coelne komen en seulden .. Ind dat ouch geyn meyster zer zijt yme Rade vmb syn ynkomen nyet vragen / noch ouch geyn man darup antwerden en seulde zo ewigen daigen by den vur s- eyden .. Ind wer darweder dede / dat de zo stunt meyneidich seulde syn vnd eyn Iair lanck vnden in eyne der Stede Torne lygen in alle der wijse dat punte ouch do clerlichen in dat eytboich mit wist alre Reede gesat vnd ge F154-01v,12 schreuen wart .. Doch was der vur s- her heinrich duche vnd vil enbynnen Coelne in syme huse / vnd in deme huse zer lilien vp der bruoggen Ind ouch in neten huse van me dantze . Ind allet mit wist vnd rade her hilgers vnd synre partijen / as he dat ouch naderhant clerlichen bekant hait . dat kondich is . // Darna do der vur g{1} her heinrich eyn zijt alsus vss Coelne was we vur s- steit / do warf he etzlige beydbrieue van dem Romschen Coenyng . vnd van herzoguen hantz des Coenyngs broder . Ind die brieue bracht Dederich . kray des Coenyngs Schenck zo eynen zijden an den Rait . as uere dat die brieue gelesen wuonden Ind dat vertreckde sich vaste eyn wile . doch zoleste / dat dederich vur s- eyns vnd anderwerfe eyne antwerden gesan Also dat der Rait zer zijt duck vnd vil morgens vnd na essen darvmb byeynandren was / vnd vast darvmb spraichen vnd dadingden Doch Zoleste dat her hilger her lufart vnd yre partijen as uere darvmb arbeyden vnd herden / dat heynrich panthaleon der yrste was der vmb syn ynkomen vnder die vur s- brieue vraigde yme Rade As der vur s- her heinrich dat ouch in syme lesten ende bekant hait / dat he van geheysse hern hilgers zo Coelne yn queme Ind wiste vp de zijt ouch wail / dat man vp yn spreken vnd verdragen soude Ind etzlige andre Scheffene vnd erbre lude do zer zijt in deme engen vnd wijden Raide wern node daran geweist na ynhalt yrs eytz

in dem Eitboiche geswoiren Also verre dat sij also mit deme meysten parten as vil machden yn deme Rade / dat man des Coengs bede mogelich hoeren seelde . Ind in der wijse darna zo stunt Schickden sij yre vrunt an dederich . Schenk vur s- . Ind gauen deme buoyssen alle Reede / eyne antwerde also dat sij des Coengs vnd herzougen hantz beden gerne hoeren weulden . des sy billich nyet gedain en seulden hauen na ynhalt des pontz in deme Eytboiche . vur s- geswoiren / Darna nyet lange / So beboide dieselue Rait .. ouch den andern / Rait oyuen vnd vnden vur sich vp die guldenkamer vp die burgerhuss . Ind lachte yn da vuor alle vur g{1} punte so wie sy verdragen vnd vp hern heinrich gesprochen hedden .. dat sy ouch yre synne darup verdragen vnd sagen weulden . Darup berieden sy sich . Ind antwerden yn weder / dat sij des van Eren noch eydtz wegen nyet doin en mochten noch en weulden / want her heinr{1} oeurmitz alle Reede miteynandern verswoiren wre . vmb synre bruoche wille vur s- . Ind baden sy darvmb . dat sij sy sulger sachen erlaissen weulden .. Darna euer schickden sy anderwerf vss me Rade an sy / dat sy vp yren eyt nyet van danne en giengen Sij en hedden / vp die sachen geantwert vnd die volendt .. Daruop antwerden sy euer as vuor .. Als verre / dat sij also lange vp vnd aff vndereynandern giengen vnd spraichen / dat de Eyn Rayt zer zijt den andern beboiden Rait vur s- van des morgens zo viij . vren an . bis des auentz zo ix vren in die nacht vp der guldenkameren hielten vngeessen vnd gedrunken vnd liessen sitzen . Also dat sy zoleste do sy dat lange sitzen sagen .. dat Eytboch naymen . dayne her heinrich verswoiren vnd verschreuen was Ind daden dat punte vnd boych vp Ind lachten dat vp den Trappe van dem wyndelsteyne by der / Raitzkameern Ind satten darby eyne kertze . vnd eyn Scherf mit yncke vnd boymwolle daryn .. dat zo verstain was So wer van danne weulde / dat der oeur dat geschrichte strichen vnd dat punte dilijen mochte vmb hern heinriche also in de Stat zo helpen Do sy dit sagen vnd lange alsus ge

F154-01v,13 sessen hadden Ind ouch node meyneidich wern geweyst So quamp t zoleste dat eyne of zwene den wyndelsteyn vp giengen Also dat dat punte van des vur s- hern heinr{1} wegen van me Staue gentzlichen vnd gar in deme Eytboiche vss gestrichen gedelijet vnd gewertzet wart / Ind do sy dat boych an sagen vnd yen kont gedain wart / do gaf man yn vrlot Ind mochten gain war sy woulden Ind desseluen auentz So gienck der vur s- her heinrich van geheisse hern hilgers syns neyuen / sent laurentzis in die gaffel . dat mallich do wuonder hadde . as he dat ouch selue naderhant bekant hait . // herna So gienck der vur s- her heinrich eyn kleyne wile vp der straissen offen

F154-01v,14 bierlichen / ee der dirde Rait oyuen vnd vnden vp yn gesprochen hadde / want her hilger her lufart van Schiderich . Johan poegin heytegin kindekin Iohan Overstoltz vnd heinrich panthaleon / hadden eme / zo gesacht Sij weulden yn verantwerden vnd beschudden of s noit gebuorde / as he ouch dat in syme lesten ende bekant hait Ind da entusschen / hadde derselue her heinr{1} vp eynen auent mit eme zo essen in syme huse wail yrre xxij . van synen partijen vnd vrunden Alda vaste vil worde sich ergiengen as van synen wegen . Ind van der andere partijen ayssen yrre vil desseluen auentz zo Arsburg . Also dat Godart grijn der Alde des auentz in hern heinrichs huse vnder andern worden sprach weder Iohan quattermart alsus We solen wir nuo vort doin mit hern heinriche van me Staue / vp dat die sachen Zomail geendet werden .. darup antwerde Iohan quattermart Ich en kan nuo nyet bas geraden noch geproeuen Man enboyden ouch den dirden Rait Ind do deme ouch also / as dem andern vuor gedain is .. des sij beydsament clerlichen bekant haint .. Ouch vernam her hilger vnd syne partijen / dat die Scheffen vnd yre partijen vaste dücke vnd vil in gros- vergaderungen waren zo Orsburg mit essen vnd drinken Ind darvmb So machden sij eyne samenunge vp eynen dynstach zo morgen vro in hern hilgers huyss zer Stessen / vnd verdroegen alda deme wijden Rade na essen zo xij . vren eyn gebot zo geuen buoyssen den Rait oyuen .. Ind dat geschach vnd wart gegeuen . Ind by deme verdrage wairen her hilger Iohan quattermart her hey

F154-01v,15 denrich van schallenberg Godart grijn der alde . heinrich Blumenroit heinrich walraff Iohan Canus Gerart van Bansbur vnd heinrich panthaleon Alda der vur s- her hilger ouch vnder andren worden weder sij sprach Off sij eynen Ertzbusschof van Coelne vnderstain weulden an sych zo weruen / ee yd die andre partije zo Arsburg dat vnderstoiden / want he seelde yre lyne wail trecken so wie die vur g{1} partijen van yn den meysten deil dat naderhant in geuencknisse bekant haint .. Ind vmb des vur s- hren heinrichs ynkomen So wairen die Scheffene vnd yre partijen vur s- zo eynen zijden vuor zo Arsburch gewest Ind verbonden verloyfden vnd verswoiren sich vnder

F154-01v,16 eynandern mit eyden So wer nyet meyneidich gemacht en weulde werden vmb hern heinr{1} ynkomen van me Staue / dat die sichern vnd sweren seelde zo den heiligen lijf vnd guot by yn zo lassen die gewalt zo keren Mer nyet weder eynen Rait noch gemeynde zo doin Ind by dem verbonde vur s- wairen her Rembolt Scherfgin her Costijn vp me heuomarte her werner van der Aducht her Iohan van me hirtz . Iohan van me hirtze gebroder vnd ouch her heinrich hardvust van vaydalmershoyuen her Iohan van troyen franck mommersloch her Iohan ourstoltz Ritter . her Iohan van halle Iohan van Coeueltzhoyuen . herman Arnolt vnd Mathijs van hermel-nchusen gebroder gerart va m Crantz . Iohan van me Rodengeuel . Iohan van mirwlr{1} herman Stolle . Gerart van me Cuesijn her Eurhart hardvust Ritter Iohan vnd heinr{1} Iuede gebroder her lodewich Iuede Iohan van lyntlair Richolff overstoltz Ind vp den dynstach zo morgen vur s- do der wijde Rait alsus eyn gebot hadde bussen den Engen Rait vnd vp me huse saissen / do wurden die andern zo Arsburch des ge

F154-01v,17 war want sy hadden samen da gessen Ind santen Iohan van Coeueltzhoyuen an dat huoyss vnd her Costijn vp me heumart vnd andre yre vrunde Ind do sy dat gebot saigen vnd sich da vast worden .. Do lieffen sy weder zo Orsburch / vnd rieffen yr vrunt vnd die gemeynde an Also dat her Costijn dat Baner nam vnd trat vur Arsburg vnd vergadert sich da Ind giengen zo stunt van danne mit dem baner vnd houoffe vur hern heinrichs huyss vnd vort vur alle der andere yre wederpartijen huoyssre . vnd doeren Ind soechten sij Also dat sij alle sementlichen vp sijde gewichen waren

Darna zo stunt geboit man yn vp lijff vnd guot / dat sij vp die Torne giengen Man seulde sy lijfs vnd guotz versicheren Ind wer des nyet en dede / die seulde lijf vnd gut verloiren hain Ind in der wijse So giengen sij eyn deil mit beheltnisse lijfs vnd gutz vp die Torne geungen Mer her hilger vnd her lufart vur s- vluwen bynen nachtz vss Coelne . Ind her heinrich vnd heytgin wurden namaltz ge

F154-01v,18 vangen vnd lyessen yn ouch yre houft vp me heumarte af slain . // Ouch zo denseluen zijden giengen sij alvmb vp die Torne Ind examinerden vnd folterden die ander geungen den meysten deil Ind liessen dat beschriuen Ind darna kurtlichen So lachten sij dieselue geungene / zo deme ewighen kerker / as die eyne zo Beyen in Stocke Ind die andern zo sent Cunibertz in yseren vesseren . so sy hardste kuonden vnd mochten . As mit namen Godart grijn den Alden . Iohan vait van merheym Iohan quattermart Iohan pogin her heydenrich van Schallenberg heinrich panthaleon vnd Iohan Canus zo Beyen Ind heinrich Rotstock friderich walraf werner van schallenberg Gerart van Bansbur heinrich blomenroit vnd godart grijn den juongen zo sent Cunibertz vur s- / die ouch sementlichen bekant hant dat sy van hern hilgers partijen wern vnd yn lieuer hedden dan die ander partije Ind hedden sy yn gewapent gesyen vp den dach do sy geungen wurden . Sy hedden by yn getreden vnd nyet by dat banner . Ind deese vur s- geungene die verswoiren vnd verschreuen sy in deme Eytboiche zo ewigen dagen Ind darzo mit Seuen briueu / mit der Stede meysten Segele vnd vort mit alle dergeenre Segelen besegelt de zo allen Engen vnd wijden Rade saissen vnd gesessen hadden . sij nuomerme dan vss zo lassen Ind darna zo stunt So schickden sij zo Beheme zo me Rom

F154-01v,19 schen Coenyng / Ind daden die sachen Instrumente vnd punte miteynandern in des Coenyngs Register in de Cancellije schriuen vnd setzen . Ind wuoruen van eme darup eyn Maiestait / vnd vil ander beslossen sendebrieue an alle heren Fursten vnd Stede ouen vnd neden in den landen . oeur den vur s- her hilger her lufart vnd yre partyen / dat ouch zo grosme achterdeile der Stede costde me dan xiiijC of xiiijC . gul{9} . vnd me . Ind allet vp der gemeynden budel vnd schaden . // Dyt is nuo dat Instrumente des vur s- hern heinrichs van me Staue vnd syn leste bekentnisse dat he dede vp me Torne vp der Erenportzen so wie dat van worde zo worde herna geschr{1} Volgt In deme yrsten So hait der vur g{1} her heinrich van me Staue moitwillelich in syme lesten ende gicht gedain vnd bekant / dat nuo zome lesten maile / do her hilger van der Stessen syn neyue van prage zo Coelne quam / vnd also heymlichen verborgen lach in Iohan Canus huse vp der bruoggen / dat do derselue her hilger weder den vur s- hern heinrich synen oehem alsus sprach vnder andren worden Sich heinrich . wat Rieds tuo nuo vmb dat alle myne sachen / die ich van der Stede wegen van Coelne zo prage zo schicken hain / zo eyne gantzen ende komen solen of mogen So hain ich darvmb dem Coenyng van Behem zo gesacht vnd gelyoft / dat Moinster zu duotze zo eyne Slosse zo buwen und zo machen vnd zo halden Ind eynen toll dar zo legen / die half des Coenyngs sijn sall .. Ind dat ander halvescheit andren herren / den man dat geuen vnd bewijsen wilt Ind darvmb So meynte derselue her hilger syn neue vnd woude ouch eynen vrijen Stoil vp me oysterwerde yme Ryne vur Coelne weruen vnd hauen / die costen seulde wail bij iijC gul{9} .. Vort as van der warnunge van dutze die der vur s- her heinrich darna deme Rade van Coelne by syme eyde dede in des- wijse Of sache wer dat der Rait vur s- dat Cloyster zo duotze nyet en begerffen noch yn en nemen zo eyne Slosse up den palmauent / dat Closter asdan myn here van Coelne dat yn nemen vnd begriffen weulde zo eyne Slosse vp den palmdach / Daruop So hait derselue her heinrich moitwillelich gicht gedain vnd bekant / dat he die vur s- warnunge dem Rade anders nyergen vmb gedain en haue / dan dem vur s- myme heren van Coelne zo leide hasse vnd achterdeile / vnd dem vur s- hern hilgre syme neuen zo nuotz vrbre vnd zo leue Ind bekante mit do dutze vur s- also as vur s- steit begerffen / was / do liesse he vnd synre gesellen zwene myt namen Iohan quattermart vnd her Mathijs van me spegel dat zo prage wissen den vur s- hren hilger .. Vort hait he willelich bekant / dat he dat hoirte van hern hilgre van der Stessen / as van den Slusselen van lysenkirg{1} portzen / dat he zo eme sechte dat he die neymen weulde vmb damit enbynnen Coelne zo komen want eme hedde lude leide gedain / den he leyde wedervmb doin weulde . // . Vort so hait he willelich ergiet vnd bekant in syme lesten ende / as van der Soenen vur s- dat he lestmails as hart darweder wer / vnd dat hinderde . dat die Soene die tusschen myme heren van Coelne vnd der Stat van Coelne vp ge

F154-01v,20 noymen was vnd in dadingen stoent / nyet as geringe dar en gienge noch ouch vollendet en wart as sy begerffen was zo verderflichem schaden der Stede // dat he dat nyergen anders vmb gedain en hait noch en hinderde / dan dat sich her hilger van der Stessen syn neyue heym comen wer van prage / in deme kriege gebessert hedde Ia also Of yd zo kriege komen wer / dat derselue her hilger dan eyn houftman des kriegs geweist seulde syn / as die . xij . des dan geraympt hedden / vmb dat he sich also by deme herzougen van Gelren vnd anderen der Stede hulpren vnd dyenren gebessert vnd behulpen hedde van der Stede guode . // Darna nyet lange na demeseluen vplouffe zo eynen zijden So sas her Costijn van lysenkirgen vp me heumarte Ritter vnd Scheffen zo Coelne vp me huse vur allen Reeden gemeynlichen Ind sprach alda vnder andren worden Ind strafde mangerleye punte / die vur eyn gemeyne beste vur vnd na in dat Eytboich geschreuen wairen / dat sy die mit yren valschen bosen listen dar yn gesat vnd gepart hedden Ind he vnd syne partijen namen dat boich vnd sneden vnd rissen de punte vur eyn gemeyn beste gasat / vss . Ind wat yn beuellich vnd guot was dat liessen sy stain / Ouch bleyff he vnd die andere Scheffene zo rade sitzende duck vnd vil daby yme Rade sitzen / da man vp die punte den Scheffen vnd scheffenstoill an treffende sprach . Ind woulden nyet vss gain / damit sy weder yrs selfs ere vnd eyde ducky daden Als die Scheffene naderhant dat ouch eyn deil bekant haint / dat sij doch zo den heiligen geswoiren hadden nyet zo doin Darna / zohantz vp eynen morgen So hielte der Rait zer zijt van allen louffen vnd sachen as van her hilgers wergen vnd der vur g{1} partijen eyne geschreuen morgenspraiche . die dem gemeynden gelesen wart



offenbierlichen Ind do die gelesen was Do spraich her Costijn vp me heymart vur s- Ind danckde der guder gemeynden truwelichen / dat sy sich as wal bewijst hadde Ind sachte yn Da zo Also as her Iohan van halle Scheffen zo Coelne der gemeynden da voerentz ouch zo gesacht hadde van des Raitz wegen / dat yn der Rait vorbas gunstich sijn weulde sy zo lassen vnd yn zo helpen zo yren guden alden vriheiden vnd gewoyneheit / der alle burger van alders alwege gehat hadden Ind yn also zo doin dat yn die gemeynde danken seulde Ind derglijche worde was as vil dat die gemeynde zo den zijden vro vnd geuolgich wairen . Darna our eyne lange wile do der Rait in allen vur s- louffen vnd sachen zovreden was . . Do schaffden Scheffene vnd Rait yre sachen vnd wairen eyndrechtich Ind hadden doch kleyne achte zo der gemeynden vur s- Ind do die gemeynde dit sagen . Do giengen sy mit allen erbern burgern vnd koufluden dücke vnd vil by

F154-01v,21 eynandern in yre geselschaf Ind hadden mange reden davan As uerre dat sy zoleste yre erber vrunde zo eynen zijden schickden / an den Rait vp dat huoyss Ind daden sy gutlich ermanen vnd bidden yre zo gedenken in den zo gesachten sachen Ind sonderlingen dat sy yn an de wijnbroderschaf helpen vnd vort alle ander der Stede vriheit vnd genade weulden lassen wederuairn / as sy yn zo gesacht hedden . Ind dit wart yn eyns vnd anderwerf allet vertreckt mit gutlichen reden Als urre dat die erbre burgre vnd gemeynde as vil vp dat huys giengen vnd schickden vnd sy ermaynden / Dat zoleste her Costijn vur s- sprach vnder{1} andren worden zo yn also Vnse heren en nement z van vch nyet vur goet / dat Ir as vil her louft Ind ir mocht wail heym gain / want sy haint vil anders zo denken vnd zo schaffen Mer wanne sij yet doin off verdragen willent So en solen sij vch nyet darvmb vragen . Ind der gelijch worde hadde he vil tgain die erbre burgre / Ind van der zijt an dat yn her Costin vur s- beyde vur vnd na also antwerde So wurden sij in yn seluer zornich vnd namen des ouch nyet vur guot . Ind vergaderden sich dücke in yren geselschafften vnd gaffeln / vnd giengen duck by eyn vmb des- vur s- sachen wille Ind dachten up alle vur s- louffe vnd geschichte . / wie die Stat vnd gude gemeynde vmb yrs grosen hass nijtz zwist vnd zweyungen wille in grosen verderflichen schaden coste vnd veetschaf komen wern vnd dach by dage quemen Ind ouch dat manch burger vnd koufman syne haue vnd guot durch yre zweyungen vnd krieche wille verloeren hedde Ind dachten dach vnd nacht darna dat sy yre narunge vnd der Stede vriheit erkrigen vnd behalden mochten . vmb sich vss deme grosen verderflichen coste krode vnd schaden zo erloesen . wewail sy dat doch lieuer alwege mit gnaden / dan mit vngnaden gehat vnd genoymen hedden / dat wissentlich vnd allen guden luden kundich is . // herna do die Scheffene vnd yre partijen vrunde vnd maigen in engen vnd wijden Rade / den meystendeil dit sagen vnd gewar wurden / dat die Ampte vnd gaffeln vaste bestoinden by eyn zo gain vnd zo vergaderen . vnd ouch mechtich wurden Do hadden sij vaste grosen has vnd verduoncken daruop . Ind hadden yren Rait by eyn / we sy die gaffeln vnd geselschaf af deden Ind dat bleyf allet also stain Sonder eyngerley gnade narunge of troist der gemeynden vnd burgern zo doin Also dat darna vp dat leste vp eynen vrijdach zo auent vnd des morgens / die Scheffene vnd yre partijen sich zo Arsburch vergaderten vnd eyn gebot hadden / daan vil guder lude van der gemeynden vnd gaffeln verdoechten . Ind de Richterboiden alle gewapent vp der straissen giengen Ind vil wonderlig{1} meren vast vp der straissen sich ergiengen . Als verre / dat her Costijn vp me heumart / vp den Sondach nyest darna zo auent mit den Scheffenen vnd synen partyen vur arsburch vergadert was mit vil yren vrunden vnd waren ouen vp me huse by eyn gewapent in yrm rade . Also dat her Costijn zoleste vp syn pert sas vnd reyrt alvmb zo den gaffeln . Ind sprach zo yn of sy nyet slaiffen en weulden gain darup eme weder geantwert wart Sij seulden wail slaiffen gain wane sij dat zijdich syn duochte Ind in des- wijse So volgden eme eyn deil der burgre vnd gemeynde na . vnd eyn deil quamen eme vp deme wege vnder ougen / die an den worden vnd rijden verdochten . Ind griffen yn vnd wuorpen yn van dem perde vnd viengen yn in sulger wijse / dat he vur